



Kartiermethoden aus unseren Nachbarländern

Prof. Dr. Florian Jansen, NetPhyD e.V.

Beispiel Niederlande

Programm	Fokus	Methode	Trägerschaft / Organisation
Netzwerk Ecologische Monitoring (NEM)	Nationales Monitoringnetz für Biodiversität	diverse Programme	Partnerschaft aus Ministerien, Provinzen, CBS und PBL; Datenerhebung mit Fachorganisationen.
FLORON / landesweite Floramonitoringprogramme	Beobachtung und Schutz der wilden Flora		koordiniert landesweite Pflanzen-Erfassungen und Monitoringprojekte mit vielen Ehrenamtlichen
Landelijk Meetnet Flora (LMF)	Langfristige Trends (ausgewählter) Pflanzenflora	u.a. feste Transekte "Looproutes"	
kilometerhok	(halb) tägige Kartierung ausgewählter Quadratkilometer	Flora & Fauna Explorer	170 ausgewählte 1-km ² -Untersuchungsquadrate; Fünf-Jahres-Zyklen

Beispiel Schweiz

Programm	Fokus	Pflanzenbezug	Ebene / Stichprobe	Trägerschaft
Biodiversitätsmonitoring BDM	Nationale Langzeitbeobachtung der Biodiversität	Gefässpflanzen; besonders relevant: Indikatoren Z7 und Z9	Schweizweites standardisiertes Stichprobennetz mit Wiederholungen	BAFU
Wirkungskontrolle Biotopschutz WBS	Zustand und Entwicklung der Biotope von nationaler Bedeutung	Vegetationsmonitoring auf Dauerflächen; Entwicklung von Beständen und Lebensraumqualität	Nationale Schutzgebiete; floristische und vegetationskundliche Erhebungen	BAFU, WSL
Info Flora	Floristische Beobachtung und Verbreitungskartierung	Fokus auf Wildpflanzen; 5×5-km-Inventare und 100×100-m-Flächen	Schweizweit über Kartierquadrate und Probeflächen	Info Flora
ALL-EMA	Biodiversitätsmonitoring in der Agrarlandschaft	Untersucht Pflanzen und Lebensräume in der Landwirtschaft	170 ausgewählte 1-km ² -Untersuchungsquadrate; Fünf-Jahres-Zyklen	Agroscope



Info Flora

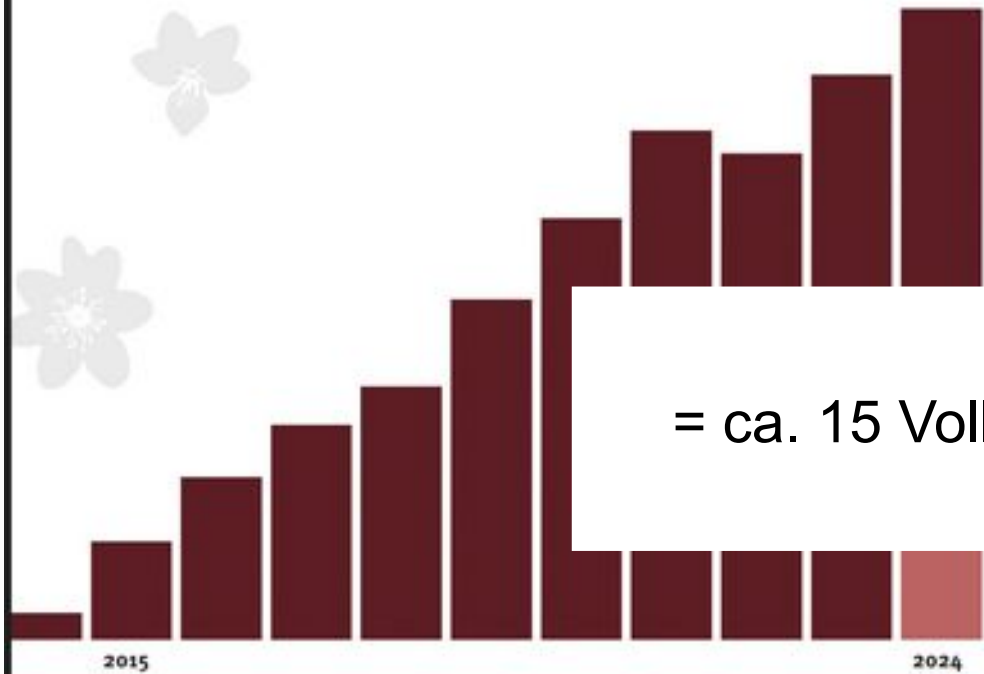
- Kompetenzzentrum Wildpflanzen der Schweiz
- sammelt Daten und stellt die Verbreitung der Arten in Karten dar
- arbeitet mit einem Netzwerk von Freiwilligen zusammen und entwickelt Hilfsmittel zum Melden von botanischen Beobachtungen
- fördert das Wissen über die Schweizer Flora durch Publikationen und Kurse
- Schutz einheimischer Wildpflanzen (Roten Liste, Ökologische Infrastruktur und Bekämpfung invasiver Neophyten)
- gemeinnützige Stiftung mit je einem Büro in Genf, Bern und Lugano
- unterhält mit den Kantonen ein Netz von Regionalstellen für die lokale Beratung

2036

aktive Fundmelder:innen und

847

aktive Mission Flora Teilnehmer:innen im 2024



= ca. 15 Vollzeitstellen, davon allein 1/3 IT'ler

2024

6174 h
Informatik

1728 h
Datenfluss

Datenzentrum

1334 h
Monitoring

Analysen

941 h
Qualitäts-
sicherung

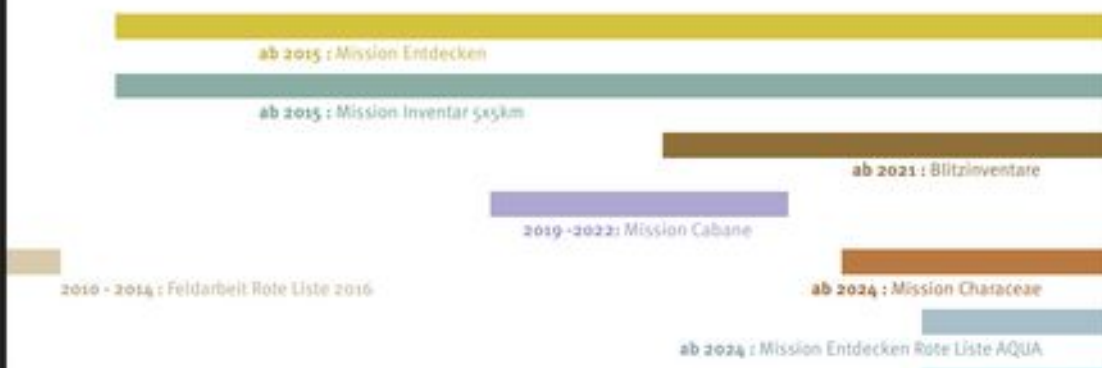
(inter)national
Infozentrum

2306 h
Netzwerk
Ehrenamtliche

1251 h
Arten-
förderung

5470 h
Grundaufwand

Jahres-
bericht
infoflora
2024



Online - Feldbuch

de fr it Observations Missionen Projekte Online-Feldbuch - Info Flora Eifenau

ID	Datum	Art	Beobachter
10.064.868	07.03.21	Ranunculus ficaria L.	InfoFlora Jubiläumsfest
8.268.519	07.09.19	Populus alba L.	InfoFlora Jubiläumsfest
6.844.121	17.08.18	Linaria alpina (L.) Mill.	Thielen Ralph
6.844.120	17.08.18	Saxifraga paniculata Mill.	Thielen Ralph
6.844.119	17.08.18	Saxifraga caesia L.	Thielen Ralph
6.844.118	17.08.18	Aster alpinus L.	Thielen Ralph
6.844.117	17.08.18	Parnassia palustris L.	Thielen Ralph
6.844.116	17.08.18	Senecio doronicum (L.) L.	Thielen Ralph
6.844.115	17.08.18	Leontopodium alpinum Cass.	Thielen Ralph
6.844.114	17.08.18	Aconitum napellus subsp. vulgare Rouy & Foucaud	Thielen Ralph
6.844.113	17.08.18	Dianthus superbus L.	Thielen Ralph
6.844.112	17.08.18	Crepis alpestris (Jacq.) Tausch	Thielen Ralph
6.844.111	17.08.18	Viola palustris L.	Thielen Ralph

Winterthur

Leontopodium alpinum Cass. 6.844.115

Projekt: InfoFlora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Ralph Thielen > Mes observations

Beobachter: Ralph Thielen

Beobachtung

Artname: Leontopodium alpinum Cass.

Original-Artname: Leontopodium alpinum Cass.

Bestimmung: - Präsenz: +

Datum: 17.08.18 13:00 Genauigkeit: SE

Bemerkungen zur Beobachtung

Lokalisierung: La Punt Chamues-ch

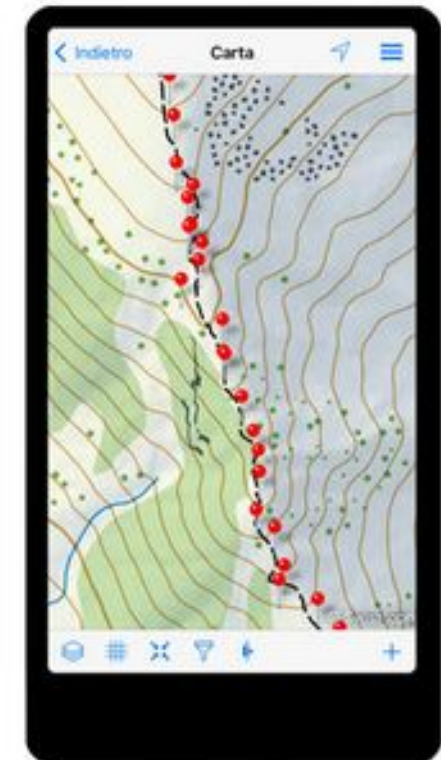
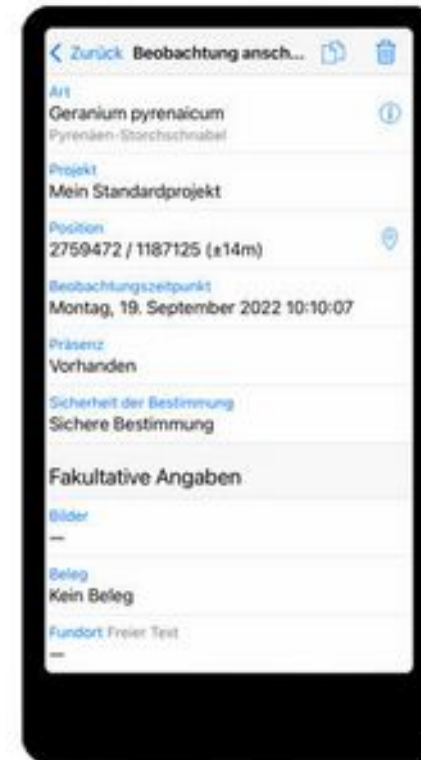
Ost (x): 9.8340016 Nord (y): 46.58184924 Genauigkeit: 6

Form: GM Höhe min: 2'287.7 Höhe max: 2'303.1

Beschreibung des Fundortes

FlorApp

- Einzelfundmeldungen
- Vegetationsaufnahmen
- Mission Entdecken
- Mission Inventar
- Mission Blitzinventar



Mission entdecken

“ Gehen Sie anhand von historischen Fundortbeschreibungen auf «Schatzjagd» durch die Schweizer Flora! “

- zentraler Aufruf zur Nachkartierung ausgewählter Arten
- frühere Fundstellen werden punktgenau ausgegeben

Abbrechen Neue Beobachtung Sichern

! Sehr bedrohte Art! Jede weitere Information ist wertvoll: Foto (Pflanze, Standort), Abundanz, Gefährdung.

Art
Laserpitium prutenicum
Preussisches Laserkraut
Checklist 2017 & addenda
Hilfe bei der Identifizierung

Projekt
Mein Standardprojekt

Position
2679767 / 1239410 (±2238m)
Position definiert

Beobachtungspunkt
Dienstag, 1. Februar 2025 15:02:45

Präsenz
Vorhanden

< Zurück Präsenz

Vorhanden

Nicht mehr vorhanden / zerstört

Nicht festgestellt / nicht wiedergefunden

Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich

Nicht festgestellt, Vorhandensein unwahrscheinlich

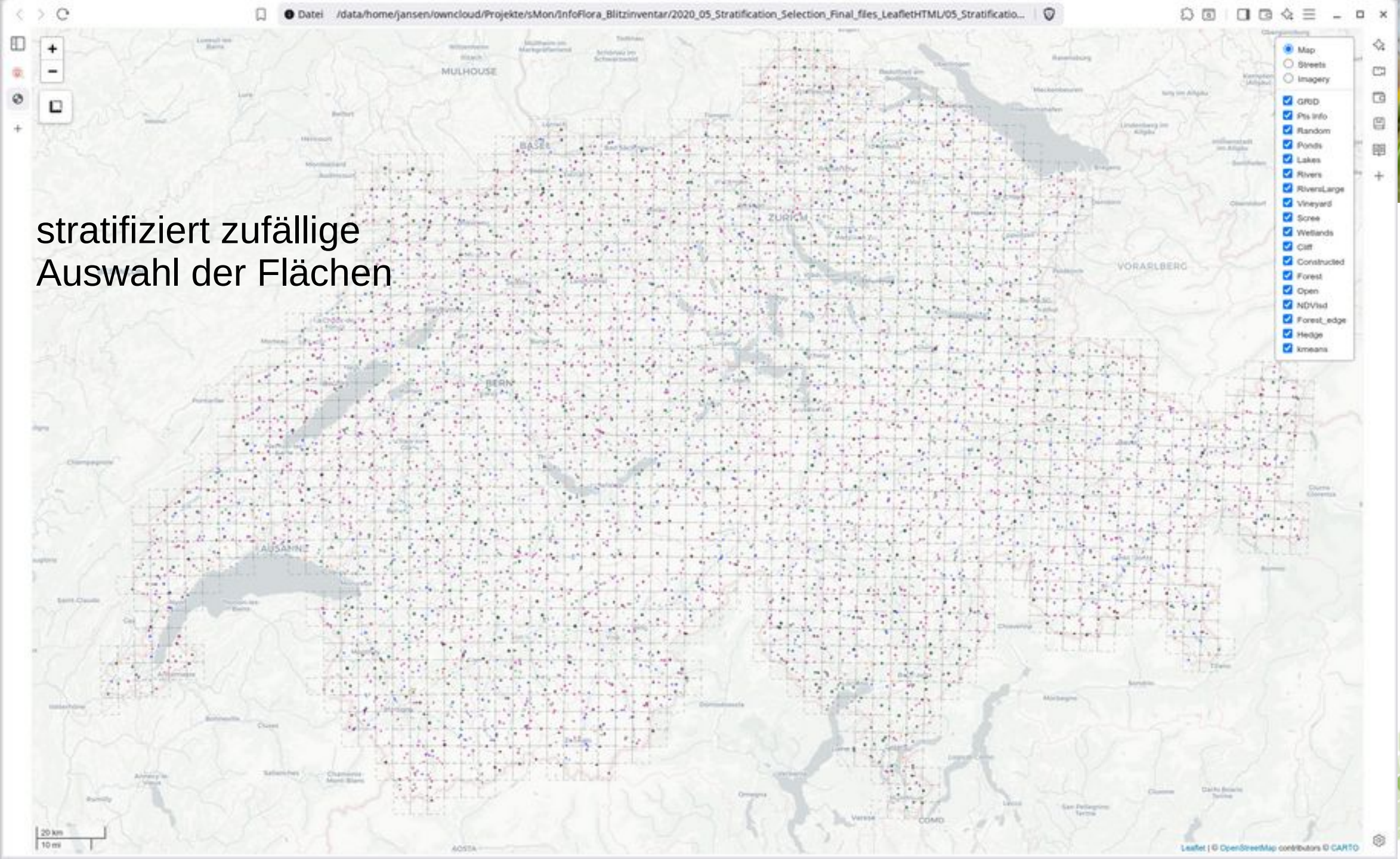
Standort unzugänglich



Blitzinventare

- > 9000 100×100m große, ökologisch stratifizierte Stichprobe-Flächen in der ganzen Schweiz
- Alle fünf Jahre wird ein Viertel davon neu aufgenommen
- Frühlingsaufnahme + Sommeraufnahme
- Ziel: Vollaufnahme aller Arten (dadurch auch implizite Negativnachweise)
- Zugriff über die FlorApp
- Ziel: Erfassung der langfristigen Veränderung mittelhäufiger Arten

stratifiziert zufällige
Auswahl der Flächen



Blitzinventare

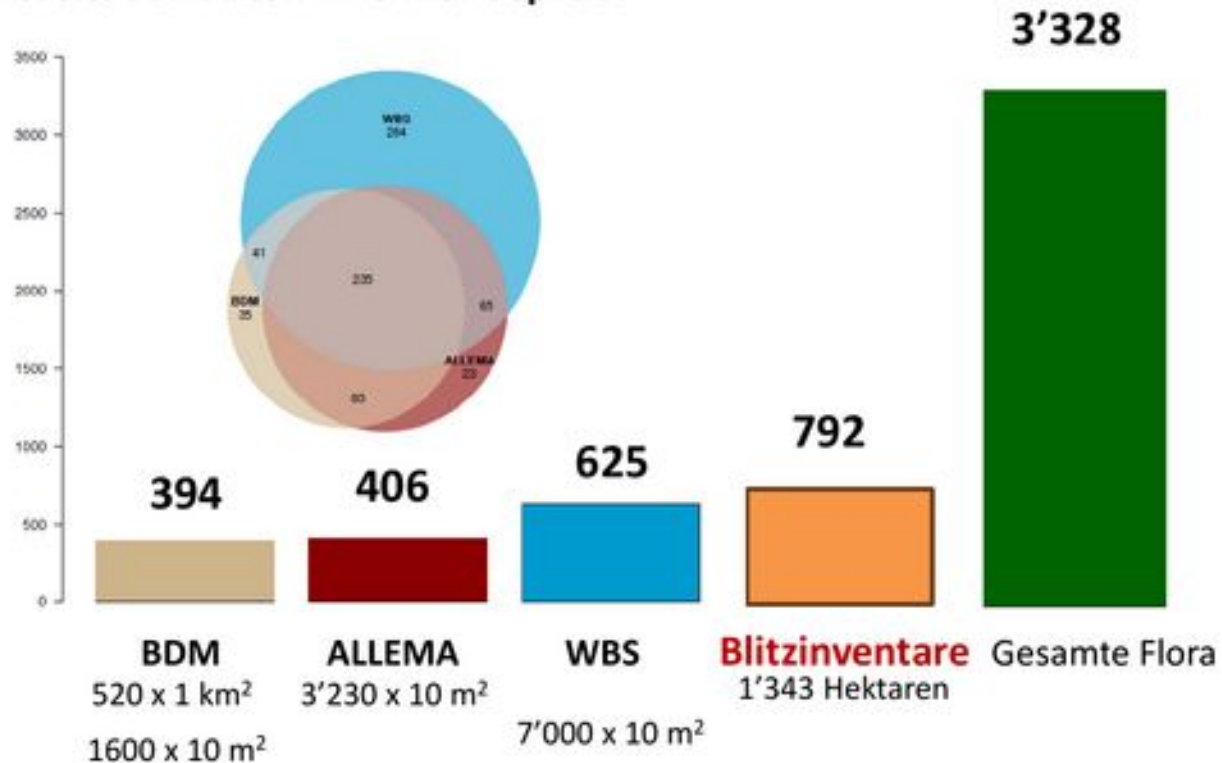
Blitzinventare sind effizient, um die mittelhäufigen Arten zu erfassen

Start im Juni 2020 – Stichprobe von 1'968 Blitz-Flächen in FlorApp

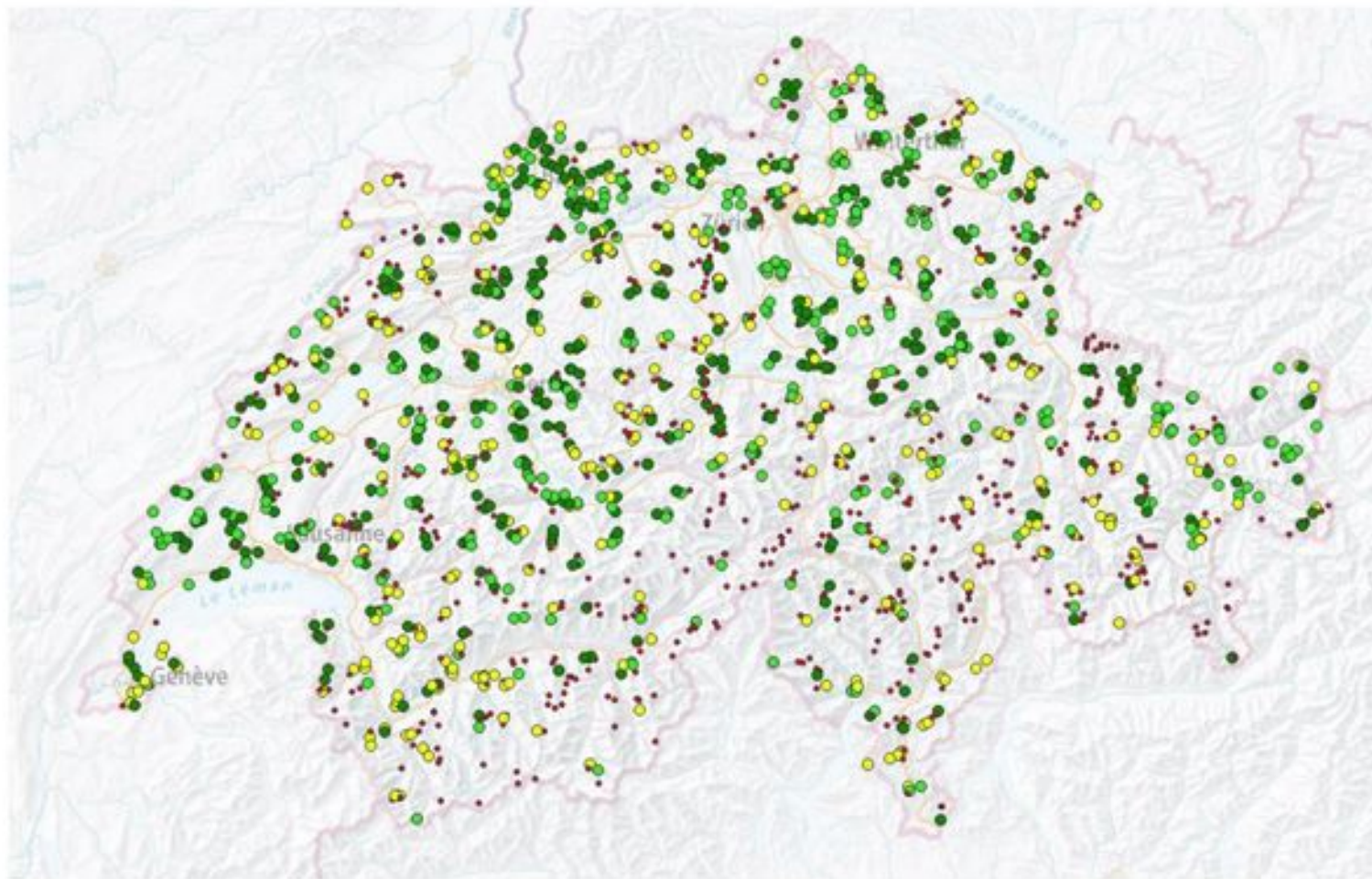
Danach sind einige zusätzliche Flächen für kantonale Kartierungsprojekt (z.B. Flora Raetica) integriert worden.

November 2023 – Erste vorläufige Ergebnisse: 1'343 Flächen besucht

Bereits 792 Arten \geq 20 Mal beprobt



Blitzinventare



A-to-do	714	Rot
B-started	302	Gelb
C-summer-done	231	Hell grün
D-spring-done	207	Hell grün
E-done	346	Dunkel grün
Total	1800*	

* 1968 surfaces were originally planned for the first 5-years period, but 168 surfaces have been "deprecated" because they were too dangerous (n=20 from the basic sampling, n=10 from the stratified sampling, n=138 from the k-means sampling)

Stand Okt 2023

Ohne zusätzliche Blitzinventar-Fläche in Graubünden



Diskussion

- Für Naturschutzfragen (Trendanalysen, Rote Listen, Treiberanalysen) brauchen wir dringen **echte Absenzen** (Flächenbezug, nicht Punktangaben)
- das können Nachkartierungen ausgewählter Arten mit punktgenauen Fundangaben sein (siehe Orchideenkartierung MV oder Mission Entdecken in der Schweiz)
- oder (wiederholte) Vollkartierungen ausgewiesener Flächen
- diese sollten eine praktikable Größe haben (größer als klassische Vegetationsaufnahme, kleiner als MTB(Q) oder 1km²)
- siehe auch Machbarkeitsstudie Pflanzenmonitoring von Thomas Breunig.

